



# „Habesch, so hieß derselbe...“

Eine Spurensuche zu Wappen  
und Wahrzeichen der Stadt Eisenberg

Vortrag und Diskussion mit:

**Dr. Gero Fedtke**

(Universität Jena)

**02. Juni 2022 / 18 Uhr**

**Eisenberg / Scheithof**

**Eisenberger.Gespräch**

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG THÜRINGEN**

In Eisenbergs erster Chronik kann man lesen, der Graf von Eisenberg habe im Jahre 933 tapfer in der Schlacht von Riade gekämpft. Später veröffentlichen die *Eisenberger Nachrichten* eine Sage, in der Habesch, ein Mann aus dem heutigen Äthiopien, in die Dienste dieses Grafen tritt. Der Graf habe zwar tapfer gekämpft, sei aber umgekommen.

Was hat die Schlacht mit dem Eisenberger Wappen zu tun? Was verbindet die Eisenberger Brunnenfigur mit dem Schlosspark von Versailles und Südamerika? Wir laden Sie zu einer Spurensuche ein.

### **Dr. Gero Fedtke:**

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Europäischen Diktaturenvergleich an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Studium der Osteuropäischen Geschichte, Politischen Wissenschaften und Slawistik an der Universität zu Köln
- Promotion an der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit einer Dissertation zum Thema „Roter Orient: Muslimische Kommunisten und Moskauer Bolschewiki in Turkestan 1917 bis 1924“ (War die Sowjetherrschaft in Zentralasien kolonial?)

davor unter anderem:

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora in Weimar, internationale Wanderausstellung „Zwangsarbeit. Die Deutschen, die Zwangsarbeiter und der Krieg“